

Fast 80 haben für Einzeltitel gemeldet

Saison-Höhepunkt im Badminton

Bei den Damen am ehesten Überraschungen zu erwarten

Einer der Saisonhöhepunkte im Wuppertaler Badminton sport steht mit den Einzelstadtmesterschaften an. Fast 80 Teilnehmer gehen am Wochenende (Sa./So. ab 14 bzw. 9 Uhr) in der Sporthalle Buschenburg auf Jagd nach dem kleinen weißen Ball um die begehrten Titel bei

den Damen und Herren. Der unveränderte Austragungsmodus und die Möglichkeit, daß wieder für auswärtige Vereine spielende Wuppertaler starten können, läßt auf interessante Titelkämpfe schließen.

Spannend und vom Ausgang offen verspricht die Damenkonkurrenz zu werden. Qualitativ sieht es nach dem besten Teilnehmerfeld der letzten Jahre aus. Zwar ist Titelverteidigerin Birgit Berrisch-Hirt (CBC) vor ihrer Finalgegnerin Sabine Hofius (LTV) dem Reglement entsprechend an Nummer 1 der Setzliste, reelle Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung werden ihr in Fachkreisen jedoch nicht eingeräumt.

Höher eingeschätzt werden die mehrfache Exmeisterin Monika Mainz (CBC) und die zuletzt bei Turnieren so erfolgreiche Petra Steffens (Rot-Weiß). Vom Leistungsbild noch nicht so recht einzuordnen ist Rot-Weiß-Neuzugang Gabi Düster, die bisher in der Bezirksklasse für den BV Leverkusen spielte.

Anders sieht es da schon bei den Herren aus, wo alles andere als eine Titelverteidigung von Frank Keller (STC Solingen II/Oberliga) eine Überraschung wäre. Am ehesten eine Gefahr für ihn dürften wohl seine ehemaligen Vereinskameraden vom

CBC werden. Allen voran die mehrfachen Exmeister Peter Sewerin, Lothar Schmitt und Volkmar Holenstein.

Außenseiterchancen sind auch den Nachwuchscracks Axel Brause (LTV), Michael Backhaus (CBC) sowie Vorjahresfinalist Manfred Lüneberg (wieder Bad Oeynhausen) einzuräumen. Alles andere würde mehr als einer Überraschung sein. Eines fällt in diesem Jahr aus, die Titelvergabe in der Altersklasse bei den Herren. Mangels Teilnehmerzahl.

Dieter May